NWZ, 27.03.2017

CDU vertraut weiter auf bewährtes Team

GEMEINDEVERBAND Vorstand im Amt bestätigt – Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kneter SPD-Fraktion

Mitgliederversammlung der Christdemokraten: Otte-Saalfeld bleibt an der Spitze.

Vorstand der CDU Großenkneten mit Gästen: (von links) Peter Lamprecht, Rudolf Wübbeler, Fred Schröder, Hendrik Knief, Karl-Heinz Bley, Jürgen Hellbusch, Dorothee Otte-Saalfeld, Günter Reise, Astrid Grotelüschen und Rolf Breitenbach BILD: NEELE KÖRNER

GROßENKNETEN/NK – Zufriedene Gesichter bei der Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Großenkneten. „Wir hatten ein sehr starkes Team", sagte Vorsitzende Dorothee Otte-Saalfeld am Freitagabend im Gasthaus Kempermann in Großenkneten. Sie bedankte sich bei allen Helfern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Im Anschluss gab der Fraktionsvorsitzende Ralf Martens einen Überblick über die Fraktionsarbeit im Gemeinderat. Er berichtete über die bisherige Zusammenarbeit mit der FDP-Fraktion, die überwiegend erfreulich verlaufen sei, aber aufgrund der niedrigeren Mandatsanzahl der FDP nicht weitergeführt werden konnte. Stattdessen arbeite die CDU nun mit der SPD zusammen – bislang sehr eng und vertrauensvoll.

Zu den Plänen der CDU-Fraktion nannte Martens den Bau eines neuen Kindergartens in Ahlhorn zwischen Schulzentrum und Baugebiet „Lemsen-Nord" und einer Zweifeldsporthalle für das Schulzentrum am Westerholtkamp in Ahlhorn, das Angebot von weiterem Bauland, die Entwicklung von Gewerbeflächen, die politische Unterstützung für die heimische Landwirtschaft sowie die Integrationsarbeit für die Flüchtlinge.

Danach berichtete Astrid Grotelüschen, CDU-Abgeordnete im Deutschen Bundestag, aus Berlin. Sie hob die Notwendigkeit der Integration von Asylbewerbern und die damit verbundenen Sprachkurse hervor. Sie sicherte eine weitere Förderung der Sprachkurse durch den Bund im Hans-Roth-Kindergarten in Ahlhorn zu.

Anschließend trat Karl-Heinz Bley, Mitglied des Niedersächsischen Landtags, ans Rednerpult. Themen seiner Rede waren die A 20, die innere Sicherheit sowie die Stärkung der Polizei. Bley machte zudem auf Missstände aufmerksam, gegen die etwas unternommen werden solle – unter anderem die Lehrerversorgung an den Schulen sowie das Wassergesetz und die Belastung der Landwirte.

Bei den anschließenden Wahlen wurde die erste Vorsitzende Dorothee Otte-Saalfeld von den anwesenden 25 wahlberechtigten CDU-Mitgliedern mit 24 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wiedergewählt. Mit je 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurden Jürgen Hellbusch als stellvertretender Vorsitzender und Günter Reise als Schriftführer im Amt bestätigt. Einstimmig wählten die CDU-Mitglieder Elena Bauer in Abwesenheit als Schatzmeisterin wieder.

Johann Buchholz, Rolf Breitenbach, Torsten Deye, Astrid Grotelüschen, Hendrik Knief, Peter Lamprecht, Fred Schröder sowie Rudolf Wübbeler wurden mit 24-Ja-Stimmen (bei einem ungültigen Wahlzettel) als Beisitzer des CDU-Gemeindeverbandes gewählt.